



Grünliberale Partei Biel/Bienne

Medienmitteilung Nr. 26

Thema	Abstimmungsparolen 28. September 2014
Für Rückfragen	Dennis Briechle, Stadtrat & Parteipräsident, mobile 078 857 03 13
Absender	Grünliberale Partei Biel/Bienne, 2502 Biel/Bienne Tel 078 788 23 93, eMail biel@grunliberale.ch , www.biel.grunliberale.ch
Datum	8. September 2014

Grünliberale empfehlen doppeltes Ja

Der Vorstand der Grünliberalen Biel/Bienne empfiehlt den Stimmbürgerinnen und -bürgern die beiden am 28. September zur Abstimmung stehenden Vorlagen zu Annahme. Mit dem Erwerb des Grundstücks Nr. 2674 sichert die Stadt ein zentrales Stück Land des für den Bau des Campus Biel/Bienne vorgesehenen Areals. Mit weniger Enthusiasmus stimmen die Grünliberalen auch der Sanierung des Bieler Krematoriums zu. Ohne Sanierungsmassnahmen erfüllte das Krematorium die gesetzlichen Auflagen betreffend Luftreinhaltung nicht mehr und müsste schliessen.

Ja zum Landerwerb für den Campus

Der Entscheid des Kantons, die technischen Abteilungen der Berner Fachhochschule im Campus Biel/Bienne zusammenzufassen hat für Biel grosse bildungspolitische Bedeutung. Im Juni hat der Grosse Rat dem Projektierungskredit für den Campus einstimmig zugestimmt und somit einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Realisierung gemacht. Voraussetzung dafür ist, dass das gesamte dafür vorgesehene Areal in den Besitz der Stadt Biel übergeht. Dieses wird dann dem Kanton im Baurecht zur Verfügung gestellt. Zentraler Teil ist dabei auch die Parzelle Nr. 2674, über deren Kauf nun die Bieler Stimmberechtigten befinden. Die Grünliberalen empfehlen diesem Kauf zuzustimmen.

Ja zur Sanierung des Krematoriums Madretsch

Zur Erreichung einer besseren Luftqualität besteht bereits seit über zehn Jahren die Pflicht, Kremationsanlagen mit Rauchgasreinigungen auszustatten. Anlagen, welche bis Ende dieses Jahres die neuen Emissions-Grenzwerte nicht erreichen, dürfen nicht weiter betrieben werden. Da die Stadt Biel bisher nicht gehandelt hat steht sie nun unmittelbar vor der Entscheidung, das Krematorium Madretsch zu sanieren oder aber dessen Betrieb einzustellen. Die Grünliberalen sind der Ansicht, dass eine Stadt der Grösse Biels auch weiterhin ein eigenes Krematorium betreiben sollte und empfehlen somit der Vorlage zuzustimmen. Die Kosten von CHF 9,6 Mio sind durchaus hoch, können aber durch den Betrieb des Krematoriums bis in 25 Jahren amortisiert werden.

Die Grünliberalen Biel/Bienne sind seit 2008 aktiv und wurden am 5.7.2010 als Ortssektion gegründet. Bei den städtischen Wahlen im September 2012 erreichten sie 9.3% und 6 Sitze im Stadtrat, was ihnen ermöglicht, mit einer eigenen Fraktion zu politisieren. Die Grünliberalen politisieren sachbezogen und lösungsorientiert und setzen sich für die Vereinbarkeit von Anliegen der Ökologie und Ökonomie ein.